



PRESSEMITTEILUNG

SHW AG: Stabile Dividende von 1,00 Euro je Aktie vorgesehen

- Dividendenvorschlag: 1,00 Euro je Aktie
- Konzernumsatz und bereinigtes Konzern-EBITDA im ersten Quartal 2014 über Vorjahresquartal und Vorquartal erwartet

Aalen, 17. März 2014. Die SHW AG, einer der führenden Automobilzulieferer von CO₂-relevanten Pumpen und Motorkomponenten sowie Brems scheiben, hat heute den Geschäftsbericht mit den endgültigen Finanzkennzahlen 2013 veröffentlicht. Der Konzernumsatz verbesserte sich aufgrund von Produktneuanläufen – trotz der im Jahresvergleich stagnierenden Fahrzeugproduktion in Europa – um 12,4 Prozent auf 365,6 Mio. Euro (Vorjahr: 325,4 Mio. Euro).

Das bereinigte Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA bereinigt) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Prozent bzw. 1,8 Mio. Euro auf 35,7 Mio. Euro (Vorjahr: 33,9 Mio. Euro).

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach dem SAP-Go-Live am 1. Januar 2013 im ersten Quartal Mehraufwendungen für Beraterunterstützung, Überstunden, Sondertransporte und Fremdbearbeitungsaufträge anfielen. Im vierten Quartal ergaben sich Mehrkosten aus der geringeren Anlagenverfügbarkeit im Bereich Pulvermetallurgie, höhere Instandhaltungsaufwendungen im Geschäftsbereich Brems scheiben, Mehrbelastungen durch Wochenendarbeit sowie inventurbedingte Bestandsdifferenzen nach einer Vollinventur an sämtlichen Standorten.

Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen wurde durch deutlich höhere Abschreibungen negativ beeinflusst und erreichte deshalb mit 13,4 Mio. Euro nicht das Vorjahresniveau von 14,2 Mio. Euro.

„Aufgrund der Geschäftsentwicklung und der soliden Bilanzstruktur haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, der am 9. Mai in Heidenheim stattfindenden Hauptversammlung eine stabile Dividende in Höhe von 1,00 Euro je Aktie vorzuschlagen“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Thomas Buchholz, verantwortlich für den Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten. Das entspricht einer Ausschüttungsquote¹ von 43,7 Prozent (Vorjahr: 41,1 Prozent).

¹ Verhältnis von Dividendensumme zu Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen.



Konzernumsatz und bereinigtes Konzern-EBITDA im ersten Quartal 2014 über Vorjahresquartal und Vorquartal erwartet

Die SHW ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Der Konzernumsatz lag in den ersten beiden Monaten 2014 mit 66,9 Mio. Euro um 24,4 Prozent über dem Vorjahreswert von 53,8 Mio. Euro. Der Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten konnte die positive Entwicklung mit kraftstoffsparenden Pumpen fortsetzen und den Umsatz um 28,9 Prozent auf 51,2 Mio. Euro (Vorjahr: 39,7 Mio. Euro) steigern. Der Geschäftsbereich Bremscheiben erreichte mit 15,7 Mio. Euro ein Umsatzplus von 11,7 Prozent.

Insgesamt rechnet der Vorstand im ersten Quartal 2014 mit einem Konzernumsatz, der deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals von 84,6 Mio. Euro und leicht über dem Niveau des vierten Quartals 2013 von 96,7 Mio. Euro liegen dürfte. Das bereinigte Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (EBITDA bereinigt) dürfte im ersten Quartal 2014 das Niveau des korrigierten Vorjahresquartals von 6,0 Mio. Euro deutlich und das Niveau des Vorquartals von 7,6 Mio. Euro leicht übertreffen.

Unter der Annahme einer weiterhin stabilen Auftragslage erwartet die SHW AG im Geschäftsjahr 2014 einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von 380 Mio. Euro bis 400 Mio. Euro. Aufgrund von weiteren geplanten Produktneuanläufen und einer Verschiebung des Produktmix hin zu komplexeren Pumpen sollte der Umsatz im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten zwischen 287 Mio. Euro und 305 Mio. Euro liegen. Im Geschäftsbereich Bremscheiben ist das Ziel, den Anteil der bearbeiteten Bremscheiben und höherwertigen Verbundbremscheiben weiter zu steigern und so einen Umsatz in der Größenordnung von etwa 93 Mio. Euro bis 95 Mio. Euro zu erreichen.

Der Fokus des Vorstands wird im Geschäftsjahr 2014 insbesondere auf die Gewinnung weiterer Neuaufträge, Optimierung der logistischen und operativen Geschäftsprozesse an sämtlichen Standorten sowie den Auf- und Ausbau des Geschäfts in Brasilien, China und Nordamerika gerichtet sein. Bei Erreichung des geplanten Umsatzwachstums erwartet das Unternehmen in 2014 ein bereinigtes Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA bereinigt) in einer Größenordnung von 38 Mio. Euro bis 40 Mio. Euro. Ein weiterer Schwerpunkt des Vorstands im Geschäftsjahr 2014 ist die Optimierung des Working Capital.

Den Bericht zum 1. Quartal 2014 veröffentlicht die SHW am 30. April 2014. Die Hauptversammlung findet am 9. Mai 2014 in Heidenheim statt.

Finanzkennzahlen zum Geschäftsjahr 2013

Kennzahlen - SHW-Konzern	2013	2012 ¹	Veränderung in %
Umsatz	365.639	325.373	12,4%
EBITDA	34.780	32.346	7,5%
in % vom Umsatz	9,5%	9,9%	-
EBIT	20.607	22.258	-7,4%
in % vom Umsatz	5,6%	6,8%	-
Ergebnis nach Steuern - fortgeführte Geschäftsbereiche	13.395	14.238	-5,9%
Ergebnis nach Steuern - aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	31.858	-
Jahresüberschuss	13.395	46.096	-70,9%
Ergebnis je Aktie - fortgeführte Geschäftsbereiche (€) ²	2,29	2,43	-5,9%
Ergebnis je Aktie - fortgeführte und aufgegebenen Geschäftsbereiche (€) ²	2,29	7,88	-70,9%
EBITDA bereinigt	35.683	33.871	5,3%
in % vom Umsatz	9,8%	10,4%	-
EBIT bereinigt	21.661	23.943	-9,5%
in % vom Umsatz	5,9%	7,4%	-
Eigenkapital	82.529	92.035	-10,3%
Eigenkapitalquote	44,1%	50,9%	-
Netto-Finanzschulden / Netto-Liquidität	-2.881	19.629	-
Kennzahlen - Pumpen und Motorkomponenten	2013	2012 ¹	Veränderung in %
Umsatz	274.160	237.908	15,2%
EBITDA	29.114	26.252	10,9%
in % vom Umsatz	10,6%	11,0%	-
EBIT	18.675	19.662	-5,0%
in % vom Umsatz	6,8%	8,3%	-
EBITDA bereinigt	29.277	27.777	5,4%
in % vom Umsatz	10,7%	11,7%	-
EBIT bereinigt	18.878	21.227	-11,1%
in % vom Umsatz	6,9%	8,9%	-
Kennzahlen - Bremsscheiben	2013	2012 ¹	Veränderung in %
Umsatz	91.479	87.465	4,6%
EBITDA	7.915	6.927	14,3%
in % vom Umsatz	8,7%	7,9%	-
EBIT	4.466	3.621	23,3%
in % vom Umsatz	4,9%	4,1%	-
EBITDA bereinigt	7.932	6.927	14,5%
in % vom Umsatz	8,7%	7,9%	-
EBIT bereinigt	4.594	3.741	22,8%
in % vom Umsatz	5,0%	4,3%	-

¹ Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund der retrospektiven Anwendung von IAS 19 "Leistungen an Arbeitnehmer".

² Auf der Basis von durchschnittlich 5.851.100 Aktien.



Über SHW

Das Unternehmen wurde 1365 gegründet und zählt damit zu den ältesten Industriebetrieben in Deutschland. Heute ist die SHW AG ein führender Automobilzulieferer mit Produkten, die wesentlich zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen beitragen. Im Geschäftsbereich Pumpen und Motorkomponenten entwickelt und produziert der SHW-Konzern Pumpen für Personenkraftwagen und sogenannte Truck & Off-Highway Anwendungen (Lkw, Agrar- und Baumaschinen sowie Stationärmotoren und Windkraftanlagen) sowie Motorkomponenten. Im Geschäftsbereich Bremsen werden einteilige, belüftete Bremsscheiben aus Gusseisen sowie Leichtbaubremsscheiben aus einer Kombination von Eisenreibringen und Aluminiumtopf entwickelt und produziert. Zu den Kunden des SHW-Konzerns gehören namhafte Automobilhersteller, Nutzfahrzeug- sowie Landmaschinen- und Baumaschinenhersteller und andere Zulieferer der Fahrzeugindustrie. Der SHW-Konzern produziert derzeit an vier Produktionsstandorten in Deutschland. Diese befinden sich in Bad Schussenried, Aalen-Wasseralfingen, Tuttlingen-Ludwigstal und Neuhausen ob Eck. Mit etwas mehr als 1.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2013 einen Konzernumsatz von 365 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.shw.de

Kontakt

Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

SHW AG

Telefon: +49 (0) 7361 502 462

E-Mail: michael.schickling@shw.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der SHW AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis

Diese Bekanntmachung ist kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der „Securities Act“) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeregelungen nach dem Securities Act dürfen die in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere in Australien, Kanada oder Japan, oder an oder für Rechnung von australischen, kanadischen oder japanischen Einwohnern, nicht verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Es findet keine Registrierung des Angebots oder des Verkaufs der in dieser Bekanntmachung genannten Wertpapiere gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in Kanada, Australien, und Japan statt. In den Vereinigten Staaten von Amerika erfolgt kein öffentliches Angebot von Wertpapieren.